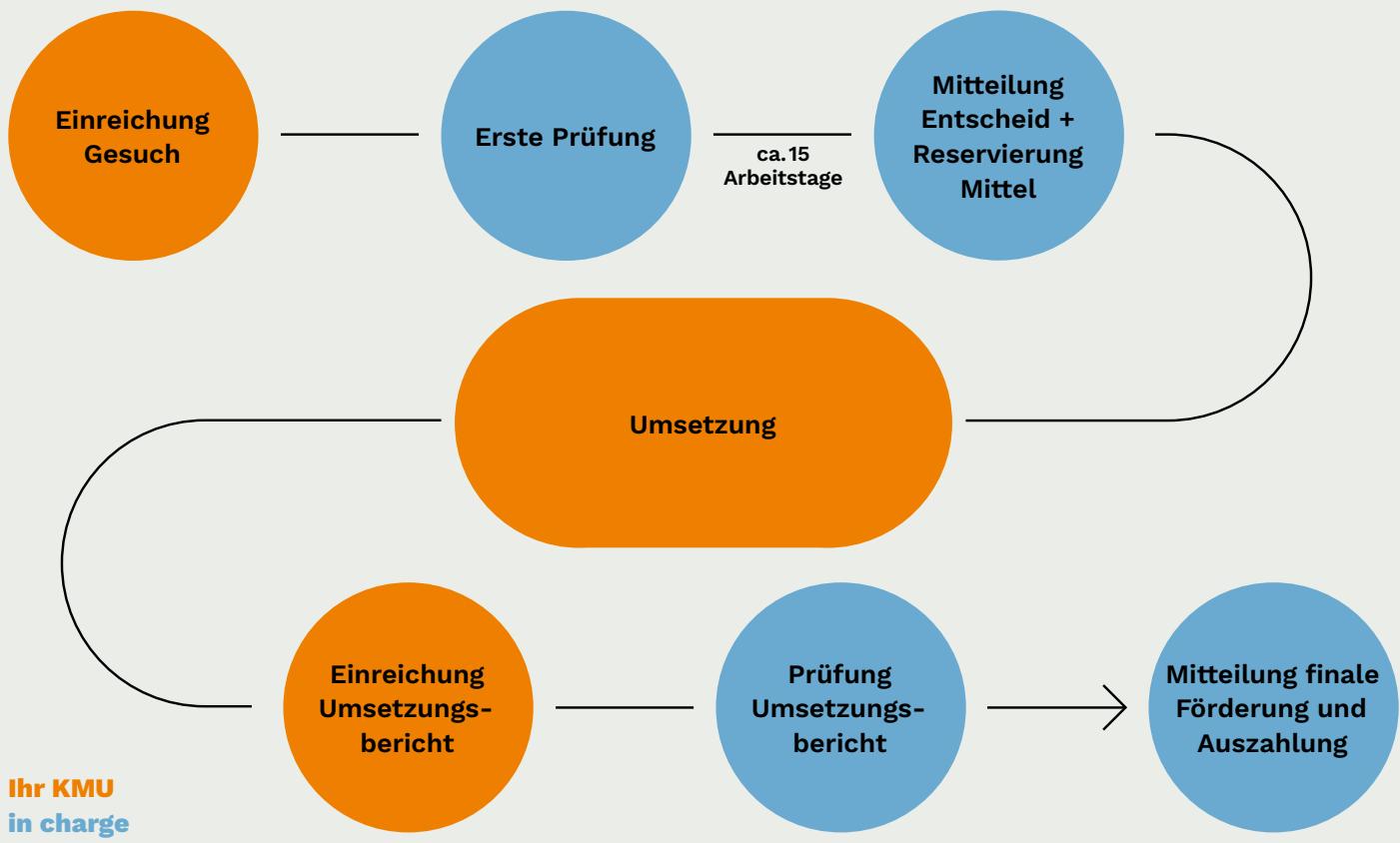


Anleitung

In drei Schritten Fördermittel beantragen und profitieren

**Vorlagen für ihren
Antrag und weitere
Informationen unter
in-charge.ch**

Ablauf Förderung



So sichern Sie sich Fördergelder:
Reichen Sie Ihr Gesuch ein und starten das Projekt nach einem positiven Entscheid. Die Fördergelder erhalten Sie nach Prüfung des umgesetzten Berichts.

Wer profitiert*

KMU der Transport- und Logistikbranche mit:

- ✓ weniger als 250 Mitarbeitenden
- ✓ Stromverbrauch / Jahr < 500 MWh
- ✓ Wärmeverbrauch / Jahr < 5 GWh
(ca. 500 000 Liter Heizöl)
- ✓ Diesel-LKW, die durch E-LKW ersetzt werden

* Es müssen alle Kriterien erfüllt werden.

Anrechenbare Kosten

Anrechenbar sind Kosten für eine wirtschaftliche, zweckmässige sowie unmittelbar notwendige und angemessene Errichtung von Ladeinfrastruktur.

Innovationsbonus

Für besonders innovative Lösungen beim Aufbau von Ladeinfrastruktur können Sie einen Innovationsbonus beantragen.

Tragen Sie erst alle Unterlagen zusammen, bevor Sie mit dem Einreichen des Gesuchs beginnen.

1. Schritt

Projektkategorie wählen

Aufbau von Ladeinfrastruktur

Beim Aufbau von Ladeinfrastruktur können Sie von Fördergeldern für Zuleitung, Netzanschluss und Ladeeinrichtung profitieren.

Förderung: bis zu 50% der Investionskosten, abhängig von der installierten Leistung und der Anzahl Ladepunkte

Durchführung Machbarkeitsstudie*

Sie können den Umfang Ihrer Ladeinfrastruktur noch nicht einschätzen? Dann starten Sie mit einer pragmatischen Machbarkeitsstudie und prüfen Sie Ihren Bedarf sowie die technischen Möglichkeiten.

Förderung: bis zu 50% der Kosten mit max. 10 000 CHF pro Standort

2. Schritt

Unterlagen zusammenstellen

Tragen Sie erst alle Unterlagen zusammen, bevor Sie mit dem Einreichen des Gesuchs beginnen. Unten aufgelistet finden Sie alle Dokumente und Angaben, die Sie für Ihr Gesuch benötigen.

Detaillierte Checkliste siehe folgende Seiten

3. Schritt

Gesuch einreichen

Haben Sie alle Unterlagen beisammen? Dann reichen Sie Ihr Gesuch ein. Sie können alle Kosten geltend machen, die für die wirtschaftliche und notwendige Errichtung der Ladeinfrastruktur direkt anfallen.

Reichen Sie ihre Unterlagen ab dem 01.01.2026, 12 Uhr per Online-Formular ein auf [in-charge.ch](#).

* Die Durchführung einer Machbarkeitsstudie ist nicht zwingend.

Dokumente

Aufbau Ladeinfrastruktur

Dokumente

- Offerten für die anfallenden Arbeiten**
(Zuleitung/Netzanschluss/Ladeeinrichtung)
- Stromrechnung**
Letzte jährliche Stromrechnung, vor dem 1. November (Summe aller Stromzähler über alle Standorte oder Betriebsstätten)
- Selbstdeklaration**
Selbstdeklaration des Gesuchstellenden:
Nutzen Sie die [Vorlage Selbstdeklaration](#) und unterschreiben Sie diese.
- Elektroplan**
Einfacher Elektroplan zur Beschreibung des Projekts und der Konfiguration der Ladeinfrastruktur
- Datenblatt der vorgesehenen Ladestationen**
Das Datenblatt des Herstellers listet alle wichtigen Informationen zu den geplanten Ladestationen.
- Deklaration Grundeigentümer:in**
Nur nötig, falls das Grundstück Dritten gehört. Nutzen Sie die [Vorlage Deklaration Grundeigentümer:in](#) und unterschreiben Sie diese.
- Deklaration Fahrzeugbesitzer:in**
Nur nötig, falls die zu ersetzenen Diesel-LKW Dritten gehören. Nutzen Sie die [Vorlage Deklaration Fahrzeugbesitzer:in](#) und unterschreiben Sie diese.

Angaben für das Eingabeformular

- Anzahl geplante Ladepunkte/Stecker**
- Gesamt installierte Ladeleistung**
Gemeint ist die maximale Ladeleistung, die nach dem Umsetzen des Projekts während 6 Stunden gleichzeitig geladen werden kann.
- Kapazität des bestehenden Netzanschlusses (Ampère)**
Die Information können Sie in der Regel im Schaltschrank der Hauptverteilung ablesen oder beim Netzbetreibenden anfragen.
- Geschätzte aggregierte Kosten für die Kategorie Netzanschluss**
Netzanschluss inklusive Hauptverteilung, z.B. die Verstärkung des Anschlusses, der Trafo und das Trafogebäude sowie die Mittelspannungsanlage
- Geschätzte, aggregierte Kosten für die Kategorie Zuleitung**
Hauptverteilung bis zu den Ladestationen inklusive Fundament (Tiefbau, Kabelrohre, Zwischenverteilungen, Kabel, Datenverbindung, usw.)
- Geschätzte aggregierte Kosten für die Kategorie Ladeeinrichtung**
Zur Ladeeinrichtung zählen Ladestationen, Stecker, Dispenser, Gleichrichter und das Lastmanagement.



Sie profitieren von Fördergeldern für Zuleitung, Netzanschluss und Ladeeinrichtung.

Dokumente

Machbarkeitsstudie

- **Offerte Durchführungskosten**
Geschätzte Kosten für die Durchführung der Machbarkeitsstudie
- **Stromrechnung**
Letzte jährliche Stromrechnung, vor dem 1. November 2025 (Summe aller Stromzähler über alle Standorte oder Betriebsstätten)
- **Selbstdeklaration**
Selbstdeklaration des Gesuchstellenden:
Nutzen Sie die [**Vorlage Selbstdeklaration**](#) und unterschreiben Sie diese.

Prüfen Sie mit einer Machbarkeitsstudie, ob und wie sich Ladeinfrastruktur für E-LKW an Ihrem Standort umsetzen lässt.

Fragen zum Förderprogramm?

In den FAQs unter [**in-charge.ch/FAQs**](#) finden Sie Antworten rund um Teilnahmebedingungen, anrechenbare Kosten, Gesuche und den Innovationsbonus. Ihre Frage war nicht dabei? Schreiben Sie uns – wir helfen Ihnen gerne weiter.

[**info@in-charge.ch**](mailto:info@in-charge.ch)